DisboCOR® 871
2K-EP Phosphat

Dickschichtige Epoxidharz-Grundbeschichtung mit Zinkphosphat, auch auf Verzinkung

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Grundbeschichtung zum Korrosionsschutz von Stahlkonstruktionen in aggressiver Atmosphäre, wie Industrieanlagen, im Stahlhochbau und Seewasserbereich (z.B. Brücken, Rohrleitungen, Industrie- und Hafenanlagen).

Eigenschaften

- hohes Standvermögen und bester Schutz für exponierte Stahlkonstruktionsbereiche
- aktivpigmentiert mit Zinkphosphat
- Alternative zum Zinkstaub bei weniger anspruchsvollen Bedinungen
- besonders geeignet für handentrostete Flächen
- auch auf verzinkten Flächen einsetzbar
- zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 87

Materialbasis

2-komponentige Epoxidharz-Basis mit Zinkphosphat

Verpackung/Gebindegrößen

- 4 kg
- 15 kg
- 32 kg (nur hellgrau)

Farbtöne

- Hellgrau
- Rotbraun, Stoff-Nr. 687.06

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei
Originalverschlossenes Gebinde 2 Jahre lagerstabil.
Bei tiefen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.

Technische Daten

Geprüft und zugelassen nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 87 (siehe Ausführungsanweisung).

Dichte:	ca. 1,6 kg/l
Flammpunkt:	Komponente A: 23 °C Komponente B: 25 °C Gemischtes Material: 24 °C
Festkörpergehalt:	ca. Vol. 59 % (DIN EN ISO 3233-2), farbtonabhängig
Temperaturbeständigkeit:	Trocken: bis 120 °C, kurzfristig bis 150 °C Freucht: bis 60 °C

Chemikalienbeständigkeit

Im System beständig gegen Industrieatmosphäre, Rauchgase, verdünnte anorganische Säuren, verdünnte Laugen und Salzlösungen sowie viele Lösemittel.
Ungeeignet für Dauernass- oder Kondenswasserbelastung.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

- Stahl
- Verzinkter Stahl
- Geeigenete, tragfähige Altbeschichtung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fett-, öl-, schmutz-, staubfrei und trocken sein.

- **Stahl**: Bei aggressiven Umgebungsbedinungen oder hohen Korrosionsbelastungen strahlen auf Normreinheitsgrad Sa 2 ½ (DIN EN ISO 8501-1). Bei geringerer Belastung (z. B. im Innenraum ohne Kondenswasserbelastung und ohne aggressive Einflüsse) handentrosten auf Normreinheitsgrad St 3 (DIN EN ISO 8501-1).

- **Verzinkung**: Weißrost und Verunreinigungen durch Schleifen, Anpadden, alkalische Netzmittelwäsche oder Sweepstrahlen (DIN EN ISO 12944-4) entfernen. Partielle Roststellen handentrosten PSt 3 und mit DisboCOR® 871 2K-EP Phosphat beschichten (ausflecken).

- **Altbeschichtung**: Kompatible Altbeschichtungen können nach geeigneter Untergrundvorbereitung und ausreichender Haftung überarbeitet werden. In Zweifelsfällen ist das Anlegen einer Probefläche zu empfehlen.
  Gut haftende Altbeschichtung reinigen und ggf. anschleifen. Partielle Roststellen auf Normreinheitsgrad PSa 2 ½, PMa bzw. PSt 3 (DIN EN ISO 8501-2) vorbereiten und mit DisboCOR® 871 2K-EP Phosphat beschichten (ausflecken).
  Alternativ kann die Altbeschichtungen mit Hochdruck-Wasserwaschen (Water Jetting) bis auf kompatible, gut haftende Altbeschichtungen oder Stahl mit aufgerauter Oberfläche im Normreinheitsgrad mind. Wa 2 ½ (ISO 8501-4:2021), Flugrostgrad M vorbereitet werden.
  Schlecht haftende Altbeschichtung vollständig entfernen mittels Strahlen Sa 2½, Handentrosten St 3 oder Hochdruck-Wasserwaschen (Water Jetting) mind. Wa 2 ½ (ISO 8501-4:2021), Flugrostgrad M.

Materialzubereitung

Komponente A gut aufrühren, anschließend Komponente B im angegebenen Mischungsverhältnis zugeben und gründlich (ca. 3 min) mischen (langsam laufendes Rührwerk, maximal 400 U/min, verwenden). Gemischtes Material in ein sauberes Leergebinde umtopfen und nochmals gründlich aufmischen. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

Mischungsverhältnis

Komponente A: 90 Gewichtsteile
Komponente B: 10 Gewichtsteile

Auftragsverfahren

- Streichen
- Rollen
- Airless-Spritzen (Düse 0,014 - 0,019 inch bzw. 0,35 - 0,48 mm und 160 - 220 bar Druck verwenden).

Verdünnungszugabe (DisboADD® 419) bei tiefen Temperaturen max. 3 %, bei Spritzverarbeitung max. 5 % Verdünnung.

Schichtdicke

Trockenschichtdicke: 80 µm, entsprechen 135 µm nass.

Beschichtungsaufbau

- **Stahl**:

Grundbeschichtung: 1 - 2 x DisboCOR® 871 2K-EP Phosphat
Zwischenbeschichtung: 1 - 2 x DisboCOR® 873 2K-EP Zwischenschicht EG
Deckbeschichtung: 1 - 2 x DisboCOR® 875 2K-PU Finish EG oder DisboCOR® 876 2K-PU Finish

- **Verzinkung**:

Grundbeschichtung: 1 - 2 x DisboCOR® 871 2K-EP Phosphat
Zwischenbeschichtung: 1 - 2 x DisboCOR® 873 2K-EP Zwischenschicht EG (bei Bedarf)
Deckbeschichtung: 1 - 2 x DisboCOR® 875 2K-PU Finish EG oder DisboCOR® 876 2K-PU Finish

- **Altbeschichtung**:

Grundbeschichtung: 1 - 2 x DisboCOR® 871 2K-EP Phosphat
Zwischenbeschichtung: 1 - 2 x DisboCOR® 873 2K-EP Zwischenschicht EG
Deckbeschichtung: 1 - 2 x DisboCOR® 875 2K-PU Finish EG oder DisboCOR® 876 2K-PU Finish

Weitere Systeme finden Sie in unserem DisboCOR®-System-Kompass auf unserer Webseite.

Verbrauch

- Theoretisch: 0,22 kg/m² für 80 µm Trockenschichtdicke
- Praktisch: ca. 0,26 - 0,33 kg/m² für 80 µm Trockenschichtdicke

Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrundbeschaffenheit und Applikationsverfahren abweichen können. Exakte Werte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitbarkeitsdauer

Topfzeit:

- Bei 10 °C: ca. 12 Stunden.
- Bei 20 °C: ca. 8 Stunden.
- Bei 30 °C: ca. 5 Stunden.

Verarbeitungsbedingungen

Nicht unter +5 °C und nicht über 80 % relativer Luftfeuchtigkeit verarbeiten.
Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten	■ **Zwischen DisboCOR® 871 2K-EP Phosphat:** mind. 12 Std. (bei 23 °C) ■ **Zwischen DisboCOR® 871 2K-EP Phosphat und DisboCOR® 873 2K-EP Zwischenschicht EG:** 1 - 3 Tage (bei 23 °C) Abhängig von Temperatur und Trocknungsverhältnissen. Nach geeigneter Untergrundvorbereitung kann auch nach maximal 6 Monaten überarbeitet werden.
Trocknung/Trockenzeit	Für 80 µm trocken, bei 23 °C: ■ Trockengrad 1 (staubtrocken): 60 min ■ Trockengrad 4 (griffest): 6,5 Std. ■ Trockengrad 6 (stapelbar): 12 Std.
Werkzeugreinigung	Werkzeug mit DisboADD® 419 Verdünner/Reiniger für EP-Harze reinigen. Nicht im Dauereinsatz befindliche Geräte müssen vor Ende der Topfzeit zwischengereinigt werden.

Hinweise

Nur für gewerbliche Anwender.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

■ **Comp. A, Hellgrau**: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nebel oder Dampf nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Verschüttete Mengen aufnehmen. **Enthält**: Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts >700 - <1100), Xylol, Oxiran, Mono-Derivate.

■ **Comp. A, Rotbraun**: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nebel oder Dampf nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Verschüttete Mengen aufnehmen. **Enthält**: Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts >700 - <1100), Xylol, Oxiran, Mono-Derivate.

■ **Comp. B:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nebel oder Dampf nicht einatmen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Enthält: Xylol, Fettsäuren, C18-unges., Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tall-Öl-Fettsäuren und Triethylentetramin, Benzylalkohol, Polymer aus Formaldehyd mit Aminobenzol, hydriert, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylenbis(methylamin), 3,6-Diazaoctanethylendiamin, Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion.

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige und ausgehärtete Materialien als Farbabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	Dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 420 g/l VOC.
Giscode	RE70
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de